

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 21 (1961-1962)

Heft: 5

Rubrik: Kurse und Weiterbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frau Rauch, Bergün, bis dahin Vizepräsidentin, war erfreulicherweise bereit, dieses Amt zu übernehmen, und wir wünschen ihr alles Gute dazu. Frl. Etter wünschte ebenfalls von ihrem Posten zurückzutreten, nachdem sie während vieler Jahre kundig und gewissenhaft das Protokoll führte. Unser herzlicher Dank gilt auch ihr.

Als neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Frl. Graß, Serneus, und Frl. Marquart, Chur.

Als Dank und Anerkennung für die großen Verdienste um unseren Verband wurde Frau Toggywyler und Frl. Buchli, Inspektorin, unter kräftigem Beifall die Ehrenmitgliedschaft des Kantonalverbandes verliehen. Herzliche Gratulation!

Frau Marti berichtete über die «Neuheiten» im Materialdepot. Die Arbeitslehrerinnen werden in ihren Einkäufen immer kritischer, bestimmt ein gutes Zeichen! Frl. Valär, Thusis, hatte Gelegenheit, einen Informationskurs der UNESCO zu besuchen und berichtete uns in einem interessanten Vortrag über Aufgaben und Ziele dieser Vereinigung.

Hauptversammlung vom 24. März 1962

Eine Primarschulklasse unter kundiger Leitung von Lehrer Hs. Zinsli entbot den Willkommensgruß mit einigen Liedern. Vielen Dank, es war sehr schön. Als Gäste durfte Frau Toggywyler begrüßen: Herrn Seminardirektor Dr. Buol, Frl. Casal, Kant. Präsidentin der Hauswirtschaftslehrerinnen und unseren verehrten Referenten, Herrn Dr. K. Widmer, vom Seminar Rorschach. Herr Dr. Widmer sprach zu uns über «Die Arbeitsschule in der Erziehungsproblematik unserer Zeit». Von berufener Seite wurden uns nicht nur unsere Sorgen und Nöte, sondern auch diejenigen der heutigen Jugend vor Augen geführt. Wenn es uns gelingt, unsere schwere, aber zugleich sehr schöne Arbeit im Dienste der Jugend mutiger und vielleicht sogar mit etwas mehr Verständnis zu erfüllen, ist das bestimmt der schönste Dank an Herrn Dr. Widmer für seinen wertvollen Vortrag. US

Kurse und Weiterbildung

Kurse des Schweizerischen Turnlehrervereins 1962

Diese Kurse, die durch den Schweizerischen Turnlehrerverein im Auftrage des EMD organisiert werden, wollen der Lehrerschaft Gelegenheit geben, sich in allen Belangen der körperlichen Erziehung fortzubilden und neue Ideen und Anregungen für das Schulturnen zu holen. Ein vielseitiges und ausgewogenes Programm garantiert für abwechslungsreiche Kurstage und gewährt auch die notwendige Ausspannung. Referate über pädagogische und methodische Probleme unterbrechen den praktischen Unterricht.

- Leichtathletik und Volleyball, 16.—19. Juli
Kurort: Porrentruy. Organisation: J. Cuany, Orbe.
- Schwimmen und Volleyball, 16.—21. Juli
Kursort: St. Gallen. Organisation: H. Würmli, St. Gallen.
- Mädchenturnen 2./3. Stufe und Orientierungslauf, 16.—21. Juli
Kursort: Andeer. Organisation: K. Joos, Uster.
- Mädchenturnen 2./3. Stufe für Lehrschwwestern und Lehrerinnen, 17.—21. Juli.
Programm: Stoff 2./3. Stufe Mädchenturnen, Volleyball.
Kursort: Menzingen. Organisation: Sr. M. Merk, Menzingen.
(Einrücken für diesen Kurs: 16. Juli abends.)
- Mädchenturnen 2./3. Stufe, 16.—21. Juli
Programm: Stoff Mädchenturnen 2./3. Stufe, Orientierungslaufen.
Kursort: Langenthal. Organisation: H. Futter, Zürich.
- Fortbildungskurs für Turnlehrer, 23.—27. Juli
Programm: Schwimmen und Basketball.
Kursort: Lausanne. Organisation: Dr. E. Strupler, Zürich.

- Turnunterricht in ungünstigen Verhältnissen, 30. Juli—4. August.
Kursort: Schwyz. Organisation: J. Beeri, Zollikofen.
- Turnen in Berggegenden, 30. Juli—4. August
Programm: Turnen im Gelände, Wanderungen und Touren, Leben im Zeltlager.
Kursort: Arolla. Organisation: N. Yersin, Lausanne.
- Mädchenturnen 3./4. Stufe für Turnlehrerinnen und -Lehrer,
23. Juli—4. August
Programm: Ausdruckgymnastik, Geräte, Leichtathletik, Spiel.
Kursort: Zug. Organisation: E. Burger, Aarau.

Teilnehmer: Die Kurse sind für Lehrerinnen und Lehrer an staatlichen und staatlich anerkannten Schulen, für Kandidaten des Turnlehrerdiploms und des Sekundar- und Bezirkslehreramtes bestimmt. Hauswirtschafts- und Arbeitslehrerinnen, die Turnunterricht erteilen, können ebenfalls aufgenommen werden. Mit Ausnahme des Kurses für Lehrschwester sind die Kurse gemischt. Die Anmeldung verpflichtet zum Besuch des Kurses!

Entschädigung: Taggeld Fr. 9.—, Nachtgeld Fr. 7.— und Reise kürzeste Strecke Schulort-Kursort.

Anmeldungen: Lehrpersonen, die an einem Kurs teilnehmen wollen, verlangen ein Anmeldeformular beim Präsidenten des Kantonalen Verbandes, Buchli Val., Krähenweg 1, Chur. Anmeldeformulare sind auch bei M. Reinmann, Seminar Hofwil BE erhältlich.

Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular ist bis spätestens 9. Juni an Max Reinmann, Seminar Hofwil BE, zu senden. Alle Angemeldeten erhalten Antwort bis zum 23. Juni. Wir bitten, von unnötigen Rückfragen abzusehen.

Präsident der Techn. Kommission des STLIV: N. Yersin

Pro Juventute-Freizeitdienst / Werkwoche 9.—14. Juli 1962

Volksbildungsheim Herzberg/Asp. für Jugendleiter, Lehrer, Kindergärtnerinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Heimen und Anstalten.

Themen:

M a r i o n e t t e n, Herstellen von einfachen Figuren und Spielübungen.

A u f b a u k e r a m i k und figürliches Gestalten mit Ton.

S t o f f p u p p e n und ähnliches aus Stoffresten und einfachem Material für die kindliche Welt.

D r u c k t e c h n i k e n, vom Kartoffeldruck z. Linolschnitt, Monotypien, Ausprengverfahren.

Kurskosten: Fr. 80.— inkl. Unterkunft und Verpflegung. Die Materialkosten werden extra verrechnet.

Mitarbeiter aus Kinder- und Jugendheimen erhalten einen Beitrag aus dem Fonds für Weiterbildung. Auskunft durch Pro Juventute Freizeitdienst.

Anmeldungen bis spätestens 15. Juni 1962 an den Pro Juventute Freizeitdienst, Postfach Zürich 22. Auf der Anmeldung ist anzugeben, welche Arbeitsgruppe in zweiter Linie in Frage käme.

Nähere Angaben über Beginn und Ausrüstung erhalten die Angemeldeten mit der Aufnahmebestätigung spätestens Ende Juni.

Schweizerische Fotokurse für Lehrer der Volks- und Mittelschulen

veranstaltet von der Pro Photo AG in Luzern

für Anfänger vom 16.—21. Juli 1962, für Fortgeschrittene vom 23.—28. Juli 1962.

Kosten (ohne Unterkunft und Verpflegung): Fr. 70.—.

Anfragen und Anmeldungen an Pro Photo AG, Falkenstrasse 23, Zürich 8.